



**„Lust und Liebe zu einem Ding macht alle Mühe und
Arbeit gering.“**

-Sprichwort-

Genau diese Worte beschreiben unseren Enthusiasmus mit dem wir, der Kaninchenzüchterverein und viele freiwillige Helfer, eine solch gelungene Kaninchenausstellung auf die Beine stellen.

Es war wieder einmal ein tolles Fest für die ganze Familie.

**Danke an jeden freiwilligen Helfer der uns dabei ehrenamtlich
unterstützt hat.**

Punkt 10 Uhr wurde die Ausstellung durch eine wunderbare Darbietung des Karneval Verein Erkner/Woltersdorf eröffnet.

Selbst Minister Vogelsänger und andere geladene Ehrengäste waren hellauf begeistert.

Magnet dieser Ausstellung waren natürlich wieder die über 200 Rassekaninchen. Aber auch unsere neue Attraktion, die Hüpfburg, war bei den Kids sehr angesagt. Bei reichlich Essen und Trinken konnten die Erwachsenen ein Schwätzchen halten bzw. an diversen Ständen Blumen, Honig oder Kerzen erwerben. Die Kinder waren derweil ganz mit klettern, hüpfen und basteln beschäftigt.

Nun zu unseren stolzen Preisträgern der Ausstellung!



Die Zuchtgemeinschaft Dörte- und Frank Pohl mit ihren blauen Wienern gewann insgesamt **7 Pokale**.

3 davon waren unsere vereinsinternen Wander- und Gedächtnispokale!

Holger Grabsch mit seinen Satin- Kalifornier (schwarz/weiß) holte immerhin noch **5 Pokale**, davon 2 vereinsinterne Pokale! Zudem stellte er den besten Rammler der gesamten Ausstellung!

Melanie Wroblewski schaffte es mit ihren bezaubernden Deilenaar noch **2 Pokale** zu erringen z.B. für ihre wunderbare Jungtiersammlung!



Norbert Jungbluth, Ortsvorsteher von Jänickendorf (s. Bild o.) mit seinen Separator errang **2 Pokale** und stellte die beste Häsin der gesamten Ausstellung.

Unser **Vereinsvorsitzender Wolfgang Wroblewski** konnte noch **1 Pokal** mit seinen Satin-Thüringer ergattern!

**Allen Preisträgern
Herzlichen Glückwunsch!**



**Am 09.12.17 von 14–19 Uhr findet unser diesjähriger
Adventsmarkt statt.**

Die Interessengemeinschaft Bürgerverein Hangelsberg lädt Sie auch dieses Mal herzlich ein, mit dabei zu sein, um in vorweihnachtlicher Atmosphäre die festlich geschmückten Weihnachtsstände zu besuchen. Ab 14.30 Uhr erklingen in gewohnt anheimelnder und professioneller Weise Weihnachtslieder und Choräle durch den Rauener Chor. Ortsansässige Unternehmen bieten wieder viele Leckereien und Glühwein sowie Kinderpunsch an.

Brauchtum Weihnachtsbaum verbrennen!

Am 13.01.18, um 17 Uhr am Anger

findet das jährliche verbrennen der

abgeschmückten Weihnachtsbäume statt.

Bei Glühwein und Grillwurst kann sich jeder
am Feuer wärmen.



Die **Weihnachtsbäume, und nur die!**, werden
um **9:00 Uhr vor Ihrem Grundstück** eingesammelt!

Später raus gestellte Bäume werden nicht mehr abgeholt!



Maiglöckchenfest am 12.05.18

Wie jedes Jahr findet im Mai
unser beliebtes Maiglöckchenfest statt.

**Ab 14.04.18 beginnt der Vorverkauf
bei L 38!**

Für 12,-Euro kann jeder eine Karte erwerben!

Auch als Gutschein sehr beliebt!

Bitte dann bei Holger Grabsch
unter 0172/ 30 20 32 4 zu erfragen!



Ein Gespenst geht um!

Das Gespenst heißt „Ignoranz“

Ihr habt sicherlich, wie ich, so ein Gespenst gesehen. Es spukt schon eine ganze Weile in unserer Gemeinde herum.

Meist wohnt es noch nicht solange in unserem Ort und hat sich mit der Entwicklung und Geschichte unseres Heimatortes nicht sonderlich beschäftigt.

Es kann sich auch nicht vorstellen, warum wir auf das Erreichte so stolz sind. Denn so, wie unser Ort jetzt ist, hat es viel Mühe, Schweiß und Geld gekostet. Ihr wollt wissen wie man dieses Gespenst erkennt? Na ganz einfach:



Es redet in der Öffentlichkeit alles schlecht was nicht in sein Konzept passt. Die Gesetze legt es nur zu seinen Gunsten aus und behindert hierdurch unser Gemeindeleben..

Sein(e) Grundstück(e) unterscheiden sich, durch die besondere Ordnung von den anderen und im Winter, Achtung, mangelt es am Winterdienst.

Man sieht es auch nicht auf der Kaninchenausstellung. Es betont stets wie wichtig seine eigene Arbeit für unseren Ort ist.

Auch hat es immer etwas dagegen, wenn ich mein leckeres Heu auf der Vereinswiese am Anger zubereite. Aber Heu, meine lieben Freunde, ist das „Brot“ der Kaninchen und schmeckt mir am liebsten, wenn es beim Trocknen wenig Regen abbekommt. In diesem Jahr hat es das Gespenst geschafft, dass mein „Brot“ wörtlich ins Wasser gefallen ist. Deshalb bitte ich dich, liebes Gespenst, vielleicht berücksichtigst du uns bei deinen Vorsätzen fürs neue Jahr.

Wir wollen gern mit dir zusammen arbeiten, denn nur gemeinsam sind wir stark und können etwas Positives für unseren gemeinsamen Wohnort schaffen.

Jeder kann seinen Beitrag leisten, dass es so bleibt.
Stille Kritik üben kann jeder.
Macht doch mal Vorschläge zur Verbesserung!

Hierfür gibt es die Bürgersprechstunden, aber auch per Post sind Ideen gern willkommen.

Der Kaninchenverein hat schon vieles auf die Beine gestellt.

Wer unser letztes Rätsel richtig recherchiert hat, weiß, er besteht aus derzeit 13 Mitgliedern, von 28–80 Jahren.

Dank unseres Mottos „geben und nehmen“ sind wir in aller Munde. Hilfe und Unterstützung nehmen wir nicht als selbstverständlich hin. Wir freuen uns vor allem, allein lebenden Menschen ein Gefühl von „Du wirst gebraucht“ geben zu können. Denn auch das gehört zu einer funktionierenden Dorfgemeinschaft.

**Ich wünsche euch allen
(auch dem Gespenst)
eine schöne Vorweihnachtszeit!
– Euer Ede –**



Das Essen für 2 Personen im Gasthaus „Zum Forsthof“ hat gewonnen:

Sigmar Horn aus Hangelsberg!

**Der Kaninchenverein und Ede
verabschieden sich für dieses Jahr von unseren treuen Lesern
und wünschen.**

Fröhliche Weihnachten
&
FROHES NEUES JAHR

